

Beschlussvorlage



Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

Vorlage-Nr.: 2022/0137

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Verwaltungs- und Finanzausschuss	19.09.2022	öffentlich

Feuerwehr Laupheim Zustimmung Deckungsvorschlag

Kurzfassung:

Umschichtung von Haushaltsmitteln im FinanzHH zur vorgezogenen Umsetzung des Digitalfunks.

Beschlussvorschlag:

Die Umschichtung der Haushaltsmittel im FinanzHH wird gemäß Sachdarstellung in Höhe von 79.726,49 € genehmigt. Dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein ☐ Einnahme/Ertrag ☐ Auszahlung/Aufwand					
☐ Ergebnishaushalt			☒ Finanzhaushalt		
Betrag einmalig:			Betrag einmalig:		79.726,49 €
Betrag Folgejahre:			Betrag Folgejahr		7.900,- €
			Abschreibung:		
			Betrag Folgejahr:		
			Investitions-Nr.:		
			001260-000		79.726,49 €
Kostenstelle:			Kostenstelle:		126 000
Kostenträger:			Kostenträger		1260 0000
Sachkonto:			Sachkonto:		
			Investitions-Nr.:		
			211260-001		79.726,49 €
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig		☒ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	
Mittelübertragung			Mittelübertragung		
Budget:			Budget:		

☒ Zuschuss beantragt bei: LRA Biberach voraussichtl. Höhe: 9.000,00 € ☐ Kein Zuschuss möglich
--

Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☐ Nein		☒ Nein	

Gäste/Sachverständige/r:	☐ Ja	
	☐ Nein	
Name und Firma:		
Einladung durch:		

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Johannes Lang	21.07.2022	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Eva-Britta Wind	19.08.2022	Zustimmung			
Ingo Bergmann	23.08.2022	Zustimmung			

Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.

Sachdarstellung:

Ausgangslage

Vor der Fußballweltmeisterschaft 2006 wurde in Deutschland beschlossen, den datenschutzsicheren Digitalfunk einzuführen. Die Zeitschiene zur Umsetzung in den Bundesländern erfolgte sehr unterschiedlich. In Baden-Württemberg wurde vor einigen Jahren die Polizei mit Digitalfunk ausgerüstet. Nun folgen die Feuerwehren und der Rettungsdienst. Voraussetzung für die Umsetzung ist die technische Ausstattung der Leitstellen im jeweiligen Landkreis. Die Integrierte Leitstelle Biberach hat mit dem Landkreis die technischen Voraussetzungen geschaffen. Das Landratsamt hat die Stadt Laupheim darüber informiert, dass die Migration des digitalen Sprechfunks bis Ende 2023 erfolgt sein muss.

Umsetzung in der Feuerwehr Laupheim

Für das Haushaltsjahr 2023 war die Umsetzung des digitalen Sprechfunks in der Feuerwehr Laupheim geplant. Die Umsetzung erfolgt nun im Jahr 2022.

Durch die aktuelle Krisensituation kann das bestellte Löschfahrzeug für Baustetten in diesem Jahr nicht mehr fertiggestellt und ausgeliefert werden. Der Fahrgestellhersteller MAN hatte die Produktionsbänder teilweise gestoppt. Bisher ist das Fahrgestell noch nicht beim Aufbauhersteller Ziegler eingetroffen. Daher ist mit der Fertigstellung des Fahrzeuges im Jahr 2023 zu rechnen. Die Kosten werden im neuen Haushaltsplan 2023 abgebildet.

Um den Haushalt 2023 zu entlasten und gleichzeitig, das eingeplante Investitionsbudget 2022 für das Löschfahrzeug Baustetten (270.485,00€) teilweise zu nutzen, wird die Umsetzung des Digitalfunks vorgezogen.

Die Stadt Laupheim ist für die funktechnische Ausstattung der eigenen Fahrzeuge und den 4 Feuerwehrhäusern der Ortsteilfeuerwehren, sowie der Einsatzzentrale der Feuerwache in Laupheim zuständig.

Der Kreisfeuerlöschverband ist für die funktechnische Ausstattung der Fahrzeuge des Verbandes und des Landkreises zuständig.

Die Kreisgerätewerkstatt (KFLV) wird für die Stadt Laupheim als Verbandsgemeinde die technische Umsetzung (Einbau, Inbetriebnahme) der Funktechnik für alle Fahrzeuge der 5 Einsatzabteilungen vornehmen. Die Kosten sind mit der Verbandsumlage gedeckt.

Die Stadt Laupheim ist für die technische Umsetzung (Einbau, Inbetriebnahme) der Funktechnik für die Feuerwehrhäuser, inklusive der Einsatzzentrale der Feuerwache zuständig.

Mit den Erfahrungen aus dem Ahrtal werden wir die bestehende analoge Funktechnik als Redundanz in den Fahrzeugen belassen. Mit dem Einbau der neuen digitalen Funktechnik werden an der Einsatzstelle und in der Einsatzzentrale in Echtzeit Fahrzeugstatusmeldungen erfasst und dokumentiert. Schon bei der Alarmierung werden von der Leitstelle die genauen georeferenzierten Daten des Einsatzortes übertragen und der Anfahrtsweg zur Einsatzstelle für alle Einheiten zur Navigation bereitgestellt.

Deckungsvorschlag

Der Landkreis Biberach hat eine Ausschreibung und Vergabe eines Rahmenvertrages für den Landkreis durchgeführt. Entsprechend diesem Rahmenvertrag hat das Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz Angebote bei der Fa. Abel & Käufl, 84034 Landshut eingeholt.

Der Kreisfeuerlöschverband hat ebenfalls diese Firma beauftragt um die Funktechnik für dessen Fahrzeuge zu beziehen. Eine enge Abstimmung mit der Kreisgerätewerkstatt (KFLV) ist erfolgt und wird weiterbetrieben.

Die Angebote der Fa. Abel & Käufl für die Funktechnik der Fahrzeuge, die Funktechnik der Feuerwehrhäuser und den Einbau in die Feuerwehrhäuser betragen 79.726,49 €.

Vom Landratsamt ist ein Zuschuss von 9.000,00 € bewilligt. AT-Nr.: 21/426070/02.

Die Kosten für die Umsetzung des Digitalfunks von 79.726,49 € werden mit dem Budget von 2022 des Löschfahrzeuges Baustetten, Investitionsnummer 211260-001, gedeckt.

Anlagen:

-keine-